

## Guter und böser Transport?

*In den nächsten Jahren ist eine weitreichende Veränderung der Mobilität, vor allem der Verkehrswirtschaft, zu erwarten.*

Die Kategorisierung durch Ministerin Gewessler in „gute“ (CO<sub>2</sub>-frei) und „böse“ (realer Transport) Mobilität ist nicht nur engstirnig, sondern auch eine Täuschung der Öffentlichkeit! Die CO<sub>2</sub>-Ziele werden weder mit neuen Belastungen (MöSt-Anhebung), noch mit dem angekündigten Ausbau der Schiene erreicht werden. Vielmehr braucht es eine Optimierung des gesamten Verkehrssektors. Jetzt sind die richtigen Maßnahmen zu setzen, damit das gesamte Einsparungspotential ausgeschöpft werden kann.

### Wasserstoff

Der Wasserstoff-Lkw kommt nun auch in Österreich „ins Rollen“. Bis zu einem Markthochlauf und der Ausrollung eines flächendeckenden Tankstellennetzes wird es allerdings noch bis 2030 dauern.

Es wäre ein großes Versäumnis, bis dahin die Hände in den Schoß zu legen und darauf zu warten, bis uns Wasserstoff- und E-Lkw flächendeckend und zuverlässig beliefern können. Wir haben viele Ideen, die sich sofort

umsetzen lassen und zu einer nachhaltigen CO<sub>2</sub>-Reduktion führen – einzig der politische Wille fehlt. LNG-Lkw als Brückentechnologie und Lang-Lkw nach deutschem Vorbild (macht 2 aus 3 Lkw bei Volumentransporten) bieten enormes Einsparpotential, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Bisher hat die Regierung diese Chancen leider nicht wahrgenommen. Vergünstigungen, die ausschließlich auf CO<sub>2</sub>-frei Technologien abstellen, helfen niemanden, wenn diese an der Verfügbarkeit der Fahrzeuge oder der Tank- und Ladeinfrastruktur scheitern.

### Harmonisierung Fahrverbote

Besonders möchte ich die Harmonisierung der Fahrverbote hervorheben. In Zusammenarbeit mit der TU Wien ist es uns gelungen, nachzuweisen, dass Fahrverbote in bestimmten Regionen die gefahrenen Kilometer und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß wesentlich erhöhen. Was uns Fachexperten immer schon klar war, ist nun wissenschaftlich bestätigt: Der Verlagerungseffekt des Schwerverkehrs durch das Fahrverbot auf der B320 errechnet z.B. eine Zunahme der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 17,2 Prozent.

Wir fordern daher einmal mehr eine bundesweite Evaluierung der Lkw-Fahrverbote, vor allem auch unter Einbeziehung der Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Belastung. Details dazu in der Juli-Ausgabe.

### ZUM AUTOR

**Günther Reder** ist Obmann des Fachverbandes für das Güterbeförderungsgewerbe. Dieser ist unter [office@dietransporteur.at](mailto:office@dietransporteur.at) erreichbar.

**GROSSBRITANNIEN** Ab dem 1. Oktober 2021 benötigen Bürger der EU, des EWR und der Schweiz (somit auch Lkw-Fahrer!) für die Einreise in das Vereinigte Königreich einen Reisepass, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthalts in Großbritannien gültig sein muss. Der Personalausweis ist ab diesem Datum nicht mehr ausreichend.

**SPATENSTICH** Anstelle von derzeit 10.500 Paketen sollen (dank hochmoderner Quergutsorter) im Endausbau 2022 bis zu 32.000 Pakete pro Stunde im dafür um 125.000 Quadratmeter erweiterten Post-Logistikzentrum Allhaming (OÖ) sortiert werden. Ein Bahnanschluss ist nicht vorgesehen.

**SCHIENE** Den Güterverkehr auf der Schiene bis zum Jahr 2040 verdoppeln, will ÖBB Chef Andreas Matthä. Dazu wird der ÖBB Terminal Wien Süd um ein Umschlagmodul für den Staplerbetrieb mit 2 x 700 Meter Ladegleisen sowie zwei Staplern erweitert, was die Umschlagkapazität um 100.000 auf 310.000 Container, Sattelaufleger und Wechselbehälter pro Jahr erhöhen soll. Innerhalb der nächsten Jahre könnte die Kapazität auf 400.000 Einheiten erhöht werden.

**LOGCOM** Am 17. Juni hält die ARGE LogCom („LKW – Friends on the Road“) ihre Generalversammlung ab. Jüngsten Informationen zufolge wird Präsident Nikolaus Glisic nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Als aussichtsreicher Kandidat für die Nachfolge wird Christian Spindel gehandelt. Mit ihm könnte auch ein neuer Vorstand in die für die Imagearbeit des Güterbeförderungsgewerbes so wichtige Brancheninstitution einzug halten. „Der Österreichische Transporteur“ wird in der Juli-Ausgabe ausführlich berichten!



Foto: heinrigo / Matern